
Future4VET

Unterstützung und Capacitybuilding der griechischen Regionalbeiräte für Berufsbildung und pilothafte Entwicklung von Prozessmodellen zur Einbindung der Wirtschafts- und Sozialpartner bei der Planung, Organisation und Umsetzung der Berufsbildung

Das Verbundprojekt wird vom FIAP e.V. (Konsortialführer), Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e. V. und der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer durchgeführt. Es ist gefördert vom Bundesbildungsministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Future4VET knüpft direkt an die Absichtserklärung vom Juni 2021 zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem hellenischen Ministerium für Bildung und religiöse Angelegenheiten an und strebt an, die hier formulierten Ziele in der deutsch-griechischen Berufsbildungszusammenarbeit zu gestalten und umzusetzen.

Ziele des Projektes sind:

- Förderung des Dialogs und der Einbeziehung der Wirtschafts- und Sozialpartner in der Berufsbildung auf nationaler und lokaler Ebene
- Entwicklung von Umsetzungskonzepten mit den griechischen Regionalbeiräten
- Entwicklung innovativer Berufsbilder und Ausbildungsformate in Hinblick auf die Megatrends Greening und Digitalisierung durch deutsch-griechischen Austausch und Wissenstransfer
- Unterstützung der Implementierung neuer Ausbildungsangebote
- Transkulturelle Entwicklung von technischen und sozialen Berufsbildungsinnovationen

Im Rahmen des Projektes finden 3 Studienreisen von griechischen Arbeitsgruppen nach Deutschland und eine Studienreise von deutschen Experten nach Griechenland statt. Ziel dieser Reisen ist die Initiierung eines kontinuierlichen deutsch-griechischen Berufsbildungsdialogs sowohl auf Systemebene, als auch auf Umsetzungsebene. Die drei griechischen Arbeitsgruppen erarbeiten auf dem Hintergrund der Erfahrungen in Deutschland Gestaltungsvorschläge für die Umsetzung der griechischen Berufsbildungsreform. In einem zweiten Teil des Projektes werden mit den griechischen Sozialpartnern Ansätze zur Implementierung dieser



Handlungsvorschläge modelliert und diskutiert. Dabei haben die deutschen Projektpartner und externe Experten beratende und unterstützende Funktion. Die Zusammenarbeit führt zur Definition von neuen Organisationsprozessen in der griechischen Berufsbildung.

AnsprechpartnerIn:

 Forschungsinstitut für innovative
Arbeitsgestaltung und Prävention e.V.
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Silke Steinberg
Institutsleitung
Munscheidstr. 14
D-45886 Gelsenkirchen
+ 49 (0)209 - 31 99 81 74
+ 49 (0) 1 77 - 59 81 541
s.steinberg@fiap-ev.de

Für weitere Informationen:

<https://fiap-ev.org/future4vet/>